

[Beamte des State Emergency Situations Service werden verdächtigt, Tabletten zu überhöhten Preisen gekauft zu haben](#)

13.01.2025

Mitarbeiter des State Investigation Bureau haben bekannt gegeben, dass sie zwei Beamte des State Emergency Situations Service verdächtigen, Tabletten für mehr als 50 Millionen Hrywnja zu Preisen gekauft zu haben, die 30 Prozent über den Marktpreisen lagen. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden von mehr als 7 Millionen Hrywnja. Dies berichtet der Pressedienst des State Bureau of Investigation am Montag, den 13. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mitarbeiter des State Investigation Bureau haben bekannt gegeben, dass sie zwei Beamte des State Emergency Situations Service verdächtigen, Tabletten für mehr als 50 Millionen Hrywnja zu Preisen gekauft zu haben, die 30 Prozent über den Marktpreisen lagen. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden von mehr als 7 Millionen Hrywnja. Dies berichtet der Pressedienst des State Bureau of Investigation am Montag, den 13. Januar.

Der Verdacht wurde dem stellvertretenden Leiter einer der Abteilungen des staatlichen Notfalldienstes und dem stellvertretenden Leiter der Abteilung dieser Abteilung mitgeteilt.

Im September 2023 kündigte die Abteilung des staatlichen Notdienstes eine Ausschreibung für den Kauf von zweitausend Tabletten für mehr als 50 Millionen Hrywnja an. Der Kauf erfolgte im Rahmen einer offenen Ausschreibung, auf die sich nur ein Unternehmen mit einem Angebot bewarb, das 30% über dem Marktwert der Geräte lag.

Der stellvertretende Leiter der Abteilung erklärte, ohne den Marktwert der Tablets zu prüfen, das Unternehmen zum Gewinner.

Die Schlussfolgerungen der Expertenuntersuchungen bestätigten, dass die Käufe zu überhöhten Preisen getätigt wurden, wodurch dem Staat ein Schaden von mehr als 7 Millionen Hrywnja entstanden ist.

Die Sanktion des inkriminierten Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren vor.

Gegenwärtig wird die Beteiligung weiterer Personen an der Straftat geprüft.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der ehemalige stellvertretende Leiter der Staatlichen Agentur für Infrastrukturprojekte der Ukraine in Kiew wegen der Überzahlung von 8 Mio. Hrywnja beim Kauf von TruCam-Geschwindigkeitsmessgeräten vor Gericht gestellt werden soll.

Zuvor hatte die frühere Leitung des Versorgungsunternehmens der Hauptstadt einen Plan organisiert, um Gelder der Kiewer Bevölkerung zu veruntreuen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.